



„Jugend forscht“ Lüneburg: 20 Nachwuchstalente ziehen in niedersächsischen Landeswettbewerb weiter

Lüneburg, 9. Februar 2024 – Mit einer Feierstunde, an der rund 150 Jungforscherinnen und Jungforscher, ihre Betreuungslehrer und Eltern sowie Vertreter aus Schulen und Politik teilgenommen haben, ist der diesjährige Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ bzw. „Schüler experimentieren“ an der Leuphana Universität Lüneburg zu Ende gegangen. Der Wettbewerb wird seit zwanzig Jahren durch die Software-Experten von Körber am Standort Lüneburg organisiert und durchgeführt.

Am Vortag hatten 100 Nachwuchstalente ihre Projekte einer interdisziplinär besetzten Expertenjury vorgestellt. Die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zeigten dabei eine große Bandbreite spannender Forschungsthemen: Ob „Können Wärmebildaufnahmen den Bienen beim Überwintern helfen?“, „Grau statt grün – was bedeuten Schottergärten für die Natur?“, „Die Mehlrevolution – Eichelmehl als Alternative zu Getreidemehl“ oder „KI zur autonomen Erkennung von Wölfen“ – das sind nur einige der insgesamt 12 Projekte, die in ihrem jeweiligen Fachgebiet einen ersten Platz gewonnen haben. Die meisten Siegerarbeiten stammen dabei vom Gymnasium Halepaghen-Schule in Buxtehude (3 Arbeiten) und dem Gymnasium Athenaeum Stade (2 Arbeiten).

Bürgermeisterin Christel John zeigte sich beeindruckt und gratulierte den jungen Forscherinnen und Forschern zu ihrem Erfolg: „Die Forschungsprojekte, die heute gezeigt wurden, sind jedes für sich einzigartig. Und sie machen uns ganz deutlich: Wir brauchen die Förderung der MINT-Fächer für unsere Gesellschaft, für unsere Zukunft! Und wir brauchen engagierte Menschen, die die Freude an diesen Fächern vermitteln und jungen Menschen ein Spielfeld geben, um sich selbstständig und aktiv einzubringen. Insofern danke ich den vielen engagierten Betreuer:innen, Lehrer:innen und Eltern. Ich danke den Wettbewerbsleiter:innen von „Jugend forscht“. Und nicht zuletzt danke ich ganz herzlich der Leuphana Universität und dem Körber-Standort Lüneburg, dass Sie diesen Wettbewerb schon seit inzwischen 20 Jahren als Patenunternehmen unterstützen.“

Die Regionalsieger ziehen nun in den niedersächsischen Landeswettbewerb weiter. Dieser findet vom 11. bis 13. März 2024 in Clausthal-Zellerfeld („Jugend forscht“) und Einbeck („Schüler experimentieren“) statt. Für die „Jugend forscht“-Landessieger geht es dann noch eine Runde weiter: Sie treten vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 beim großen Bundesfinale in Heilbronn an.

Für ihre engagierte Projektbetreuung wurden auch folgende Lehrerinnen, Lehrer und Schulen mit Sonderpreisen ausgezeichnet: Klaus Bresser (Gymnasium Johanneum Lüneburg), Dr. Sabrina Diercks (Bernhard-Riemann-Gymnasium Scharnebeck) und Andreas Thorbahn (Haupt- und Realschule Kehdingen) sowie das Albert-Einstein-Gymnasium Buchholz und das Gymnasium Oedeme.

Downloads

- [Fotos vom Regionalwettbewerb \(jpg\)](#)
- [Siegerliste \(pdf\)](#)
- [Wettbewerbsbroschüre \(pdf\)](#)

Über den Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Lüneburg

Seit 1985 wetteifern Nachwuchsforschende beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ / „Schüler experimentieren“ in Lüneburg um den Einzug in den weiterführenden Landeswettbewerb. Aus der Taufe gehoben hat den Regionalwettbewerb Dr. Wolfram Juretko von der Wilhelm-Raabe-Schule in Lüneburg. Seit 2009 wird er durch Dr. Andrea Schroedter vom Gymnasium Hittfeld geleitet. Der internationale Technologiekonzern Körber übernimmt als Patenunternehmen am Standort Lüneburg die Organisation und Finanzierung des Wettbewerbs. Die Leuphana Universität stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung.
www.jugend-forscht-nds.de/Indoor/Regionalwettbewerbe/Lüneburg/

Der Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ wurde 1965 von Stern-Chefredakteur Henri Nannen ins Leben gerufen. Der Wettbewerb unterteilt sich in die Regional-, Landes- und Bundesebene. Teilnehmer unter 15 Jahren treten in der Kategorie „Schüler experimentieren“ an. www.jugend-forscht.de

Über Körber

Wir sind Körber – ein internationaler Technologiekonzern mit mehr als 12.000 Mitarbeitern an über 100 Standorten weltweit und einem gemeinsamen Ziel: Wir setzen unternehmerisches Denken in Kundenerfolge um und gestalten den technologischen Wandel. In den Geschäftsfeldern Digital, Pharma, Supply Chain und Technologies bieten wir Produkte, Lösungen und Services, die begeistern. Auf Kundenbedürfnisse reagieren wir schnell, Ideen setzen wir nahtlos um, und mit unseren Innovationen schaffen wir Mehrwert für unsere Kunden. Dabei bauen wir verstärkt auf Ökosysteme, die die Herausforderungen von heute und morgen lösen. Die Körber AG ist die Holdinggesellschaft des Körber-Konzerns.

Im Körber-Geschäftsfeld Pharma machen wir entlang der gesamten Pharma-Wertschöpfungskette den entscheidenden Unterschied, indem wir ein einzigartiges Portfolio aus integrierten Lösungen bieten. Mit unseren Softwarelösungen unterstützen wir Arzneimittelhersteller bei der Digitalisierung ihrer Pharma-, Biotech- und Zell- & Gentherapieproduktion. Die Werum PAS-X MES Suite ist das weltweit führende Manufacturing Execution System für die Pharma-, Biotech- und Zell- & Gentherapie. Unsere Werum PAS-X Savvy Suite beschleunigt die Kommerzialisierung von Produkten durch Datenanalyse- und KI-Lösungen und deckt verborgene Unternehmenswerte auf.

www.koerber-pharma.com

Kontakt:

Dr. Andrea Schroedter, Wettbewerbsleiterin
Gymnasium Hittfeld
T: +49 4105 55 68 44
E-Mail: schroedter@gymnasium-hittfeld.de

Dirk Ebbecke, Patenbeauftragter
Körber Business Area Pharma
Head of Product Marketing
T: +49 4131 8900-0
E-Mail: dirk.ebbecke@koerber.com